

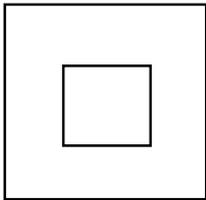
Prof. Dr. Alfred Toth

Ontotopologische Ränder

1. In Toth (2021) hatten wir gezeigt, daß es drei grundsätzliche Möglichkeiten der Lage von Rändern für zwei ontische Entitäten 0 und 1 gibt und daß auf ihrer Basis das Außen (A) und das Innen (I) präziser, als dies bisher möglich war, bestimmt werden kann.

2. Im vorliegenden Beitrag wenden wir die Theorie der Ränder auf die in Toth (2015) konstruierten fünf ontotopologischen Grundtypen an. Mit Hilfe von Rändern lassen sich diese wiederum präziser als bisher definieren. Möglicherweise kann die Theorie der Ränder in Zukunft auch einen Beitrag zur Mereotopologie leisten.

2.1. 1 ist 0-inessiv

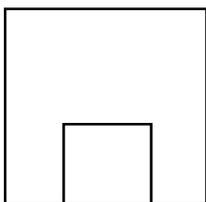


$$A = 0$$

$$I = 1$$

$$R(A, I) = R(0) \cup R(1)$$

2.2. 1 ist 0-adessiv

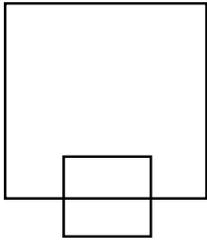


$$A = 0$$

$$I = 1$$

$$R(A, I) = R(A \cap I)$$

2.3. 1 ist transgressiv

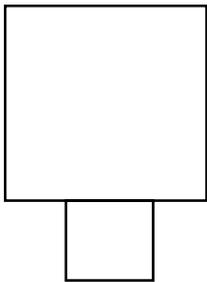


$$A = (0 \cup 1)'$$

$$I = (0 \cup 1)$$

$$R(A, I) \subset R(0 \cup 1)' \cup R(0 \cup 1)$$

2.4. 1 ist 0'-adessiv

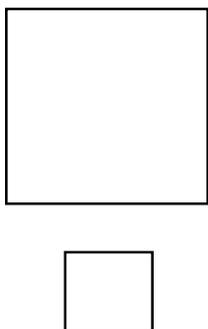


$$A = (0 \cup 1)'$$

$$I = (0 \cup 1)$$

$$R(A, I) = R(0 \cup 1)$$

2.5. 1 ist 0'-inessiv



$$A = (0 \cup 1)'$$

$$I = (0 \cup 1)$$

$$R(A, I) = 0' \cup 1'$$

Literatur

Toth, Alfred, Strukturtheorie der Ontotopologie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

Toth, Alfred, 2015 Zur Teilmengenschaft von Rändern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2021

7.7.2021